

# Ich gebe Gas - politisch, beruflich und privat.



Dr. jur. Alfred Scheidler



Alfred ist 1964 geboren. Zu seiner Familie gehören seine Frau Sabine und seine Tochter Madelaine.



Ziegelanger, Tirschenreuth



Freizeitbereich erhalten und weiter stärken (u.a. Fischhofpark),  
Stadtentwicklung mitgestalten, Gastronomie-Defizit ausgleichen

## Dobrý den - das war's!

### Die Sprachbarriere stört Alfred

Immer wieder kommt es vor, dass Alfred auf deutsch-tschechischen Veranstaltungen geladen ist. „Die Tschechen sprechen dann meistens auf Deutsch mit uns. Da schäme ich mich dann schon dafür, dass ich außer ‚dobrý den‘ kein Wort tschechisch kann“, gesteht er. Dennoch begeistert ihn die gemeinsamen Projekte, die hier mit dem Nachbarland organisiert werden. „Der Geschichtspark Bärnau-Tachov ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien. Darauf können wir wirklich stolz sein!“

In der Grenzregion würde Alfred am liebsten sofort Tschechisch als Schulfach einführen - und die Sprache selbst auch lernen. Aber wegen seiner vielen Ämter, Aufgaben und anderen Tätigkeiten blieb dafür bis jetzt noch nicht genug Zeit. „Man muss viel Zeit investieren, um eine Sprache vernünftig zu lernen“, bedauert er. Doch auch wenn er sich an Tschechisch bisher noch nicht herantraute, spricht er bereits fließend Englisch und auch in Französisch und Italienisch kann sich der Jurist verständigen - denn Alfred findet: „Europa muss zusammenwachsen. Die größte Barriere ist dabei immer noch die Sprache.“

## Aus Bayern nach Korea Alfreds Buch wandert durch die Welt

Doch auch wenn Alfred sein eigenes Buch aufschlägt, versteht er kein Wort. „Es gibt tatsächlich ein von mir geschriebenes Buch, das auf koreanisch übersetzt wurde“, sagt er schmunzelnd. Wie das alles passierte, kann Alfred selbst noch immer nicht ganz nachvollziehen. Der Jurist ist Autor oder Mitautor von insgesamt acht Büchern. Eines davon ist ein Kommentar zum Bayerischen Versammlungsgesetz. „Das Buch wurde gedruckt und liegt seitdem in vielen Buchhandlungen und Universitätsbibliotheken“, erzählt Alfred. Irgendwie musste es in einer der Bibliotheken in die Hände eines koreanischen Professors gefallen sein. Der war so begeistert davon, dass er kurzerhand beim Verlag nachfragte, ob er das Werk auf koreanisch übersetzen und für seine Vorlesungen nutzen dürfe. Als Alfred davon erfuhr, war er überrascht, irritiert und begeistert zugleich - und gab sein Okay für die Übersetzung ins Koreanische. Aber was will eine koreanische Universität mit einem Buch über ein Gesetz, das in dieser Form nur in Bayern gilt? Ganz einfach, erklärt Alfred: „Der Professor fand, dass unsere Bayerischen Gesetze sehr klar und strukturiert sind.“

Auch die Erklärungen der Paragraphen und die Informationen, die Alfred zu den Gesetzeszeilen hinzufügte, fand der Professor toll - und so landete Alfreds Buch im Unterricht von koreanischen Universitäten. Die erste Auflage des Buches erschien 2008 auf koreanisch. Jetzt, zwölf Jahre später, kann Alfred noch immer darüber schmunzeln. Mittlerweile hat die koreanische Fassung drei Auflagen.

## Eine Frage an Alfred Scheidler

### Was unterscheidet dich?

„Ich bin bayernweit der Einzige, der stellvertretender Landrat und gleichzeitig im Nachbarlandkreis Vertreter des Landrats ist. Bei manchen Terminen vertrete ich sogar beide Landkreise gleichzeitig - das ist aber kein Problem, weil es überwiegend nur repräsentative Termine sind.“

